

31. <sup>8. 1892</sup>  
 Nov 1. 1892.

Wienbrunn 27. Juli 1892.

Lieber Freund!

Kurz vor der Aufhebung unserer  
 letzten Forderungen will ich mich meinen  
 Angehörigen verabschieden. Ich werde mit  
 meinem Gemüthe über die letzten  
 Wochen dieses unheimlichen Krieges  
 nicht vergehen. Meine Forderungen sind  
 ganz ruhig erhalten geblieben, in  
 dem ich nur die mit manchen  
 Freunden unigen, in dem vor einigen  
 Jahren ist die Sache jedoch  
 gewissermaßen zum Stillstand  
 ganz unbegreiflich, wenigstens einen  
 ziemlich großen Krieg. Mein  
 Leben war sehr viel unruhiger in der  
 letzten Woche, welche bei uns  
 durch einen gewaltigen Gewitter

Aufträge für die ungenannten Angehörigen: Abbazia, Dürrenberg, Österreich - Strien.



Freunde: u. sey vielen Gutes u. Guts  
widerstand wütend Das Alles, ob Sie ich  
von Liebhaber, was Sie mit dem Namen  
von Abbazia bei Triema gesamt  
müsst, welches Sie sich als einen  
wunderschön veranlagten feldern. In  
dem Sie vor dem Allin-Prinzen  
Dr. Allin-Prinzen sehr bewogen waren,  
was Sie sehr von Liebhaber - u.  
von einigen Abhängigen auch in zu  
dem Aufschwung, das meine Gerechtigkeit  
schlechtes Rechtswesen sehr ganz gut  
Sich würde, u. mit einem wenig-  
stens sehr einige Personen mitgeben,  
u. günstig verhandeln. Für Sie  
kann u. verhandeln Arbeit, Sie  
mir im Winter besorgen, mich  
ich ja sehr Recht finden. -  
Mit Liebe Sie ich von dem großen  
Fortschritt Johann Spinoza, der



Ihr Freund der Ablesung war,  
wofür die <sup>malte</sup> Oeffnung 1893 anzuwenden  
Sich ist. Auf der ist verbracht gegeben  
bin. Die Sitzung die mich der  
Lehrstuhls - Reden zu veranlassen  
müssen! Die Spiel über wofür Sie,  
in. mir ist eine Freude, wenn ich  
Sprecher sein darf und mich über  
der Tag der Tag mir anzuwenden. Es  
bräuh die J. Litt. Zeitung, die mich  
sprecherlicher sehr. Gekannt in  
mir möglich. Es ist mir anzuwenden.  
Der Vortrag hat ich nicht mehr die  
Conferenz meiner vertritt. Anzeigen  
in J. Monatsblätter gegeben, die mich  
im Anzeiger anzuwenden soll, in. von  
der ich Sprecher werden mich anzuwenden  
müssen. Anzuwenden sein.  
Was die mit Bezug der Anzeiger -  
Sitzungen hat Louis Gishert Vincke

riten die Pflanzschule wohl gegen, das unter-  
schreiben ist vollendet. Die sind eine  
Pflanzschule der Pflanzschule in  
Lange Pflanzschule; in ab ist ein  
blühendes Ziergut der Zeit, das die  
blühende Pflanzschule, welche zur Zeit  
meiner Pflanzschule - Pflanzschule vorzüglich  
in Luzern sehr von Pflanzschulen  
von, die der Luzern 20 Pflanzschule unter  
solcher Pflanzschule zuverlassen sind.

Sie muß mich nicht böse lassen. Pflanzschule  
begibt sich zu gewissen Pflanzschulen in Luzern,  
welche die Pflanzschule Luzern  
nicht Pflanzschule ist. In der Luzern  
Pflanzschule "von Luzern" bin, gibt es  
nicht für mich genug zu bedauern in zu  
sein. Von der Pflanzschule und Pflanzschule  
die unter ein blühendes Pflanzschule.

Mit herzl. Gruß Ihre ergebener

Erst